



Matthias Bath

# BERLIN

eine Biografie

Menschen und Schicksale

von den Askaniern bis  
Helmut Kohl und zur  
Hauptstadt Deutschlands

NA



Walter Ulbricht (1893–1973) –  
Der Mann Moskaus

Hans Scharoun (1893–1972) –  
Architekt und unvollendeter Stadtplaner

General Lucius D. Clay (1897–1978) –  
US-Militärgouverneur und Initiator der  
Berliner Luftbrücke

Hermann Henselmann (1905–1995) –  
Architekt, Stadtplaner und  
»Chefarchitekt von Berlin« (Ost)

Erich Honecker (1912–1994) –  
Organisator des Mauerbaus,  
Generalsekretär und  
Staatsratsvorsitzender

Willy Brandt (1913–1992) –  
Regierender Bürgermeister von Berlin,  
Außenminister und Bundeskanzler

Peter Fechter (1944–1962) –  
Agonie am Stacheldraht

Helmut Kohl (geboren 1930) –  
Kanzler der Einheit und des  
Hauptstadtbeschlusses

Bauten nach 1945

## **Buchempfehlungen**

# Vorwort

Es ist für mich nicht nur eine Freude, sondern auch eine große Ehre, nach dem Band über Kopenhagen auch um die Erstellung eines Bandes über meine Heimatstadt Berlin im Rahmen der Biografie-Reihe gebeten worden zu sein.

Die Materiallage zu Berlin ist gut, um nicht zu sagen ausufernd. Die Schwierigkeit besteht bei dem vorhandenen Überangebot an Informationen allenfalls darin, die angesichts des vorgegebenen Umfangs des Bandes erforderliche Auswahl zu treffen. Sicher könnte man mindestens 200 berühmte Berliner Persönlichkeiten porträtieren, aber eben nicht auf 200 Seiten.

Meine Auswahl konzentriert sich deswegen auf Berliner, die Spuren im Stadtbild hinterlassen haben, und bei Persönlichkeiten mit einer komplexeren Biografie, auf ihre biografischen Bezüge zu Berlin und die berlinspezifischen Aspekte ihres Wirkens. Ich selber habe bei dieser Arbeit sehr viel für mich Interessantes und Wissenswertes über Berlin erfahren.

Das Jahr 1990 bietet sich mit der Wiederherstellung der Einheit Deutschlands und Berlins als Zäsur an, im Interesse einer angemessenen historischen Distanz die Darstellung der Stadtbiografie hier abubrechen. Natürlich ist Berlin, wie eigentlich immer in den letzten 350 Jahren seiner Geschichte, auch seit 1990 einem fortwährenden Umbruch unterworfen. Doch sind die aktuellen Entwicklungen, wie etwa die massiven ethnischen Veränderungen der Bevölkerung durch Zuwanderung aus

außereuropäischen Ländern, die sicher eine weitere historische Zäsur nicht nur für Berlin, sondern für ganz Deutschland darstellt, derzeit einer abschließenden Bewertung noch nicht zugänglich. Auch die bauliche Umgestaltung der Stadt lässt momentan noch keine endgültigen Schlüsse zu. Des Weiteren hat sich in den letzten 25 Jahren keine Persönlichkeit gezeigt, von der man sagen könnte, sie sei für Berlin von überragender Bedeutung und habe das Stadtbild geprägt. So mögen über die gegenwärtig aktuellen Entwicklungen der Stadt und deren Personalien andere nach mir urteilen.